

**Protokoll der 17. Sitzung des Steuerungsorgans e-geo.ch**

Traktandenliste		Protokoll	
1. Begrüssung 2. Protokoll vom 31. August 2007 a. Pendenzenliste 3. Informationen des Büros und der Geschäftsstelle 4. Projekte a. Projekt der Kantone und Projekt für die Vernetzung der Geodaten der Amtlichen Vermessung 5. Bericht der Gruppe «Organisation» 6. Papier Esprit Gurten 7. Redaktion der Endversion des Aktionsplans 2008 8. Präsentation des Jahresberichts 2007 9. Zufriedenheitsumfrage über die Geschäftsstelle 10. Teilnahme/Anwesenheit von e-geo.ch bei der GIS/SIT 2008 11. Präsentation der Arbeit der Reformkommission 12. Informationen der Mitglieder 13. Verschiedenes		Erstellt	07.11.2007
		Ergänzt	
		Genehmigt	13.12.2007
Ort	swisstopo Sitzungszimmer Matterhorn	Teilnehmer	J.-Ph. Amstein (Leitung), A. Buogo, B. Künzler, R. Baumann (bis Mittag), P. Jordan, F. Grin, Th. Klingl (ab 10.30 Uhr), J. Kaufmann, Ü. Flückiger, O. Hiestand, Ch. Gees, A. Keller, R. Sonney
Datum	<b>7.11.2007</b>	Entschuldigt	Th. Hösli
Zeit	9.20 – 16.30 Uhr	Protokoll	S. Zahnd

Nr		Verantwortlich	Termin
<b>1</b>	<b>Begrüssung</b> Der Präsident Jean-Philippe Amstein eröffnet die Sitzung und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Traktandenliste wurde im Internet zur Verfügung gestellt.		
<b>2</b>	<b>Protokoll vom 31. August 2007</b> Das Protokoll der letzten Sitzung wurde per e-mail genehmigt.		
<b>a.</b>	<b>Pendenzenliste</b> Die Pendenzenliste wird, wie an der Sitzung besprochen, korrigiert und nachgeführt.		
<b>3</b>	<b>Informationen des Büros und der Geschäftsstelle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Für das e-geo Forum vom 21.11.2007 werden ca. 100 Anmeldungen erwartet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Mitglieder des Steuerungsorgans sind nicht automatisch angemeldet. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Steuerungsorgans gratis.</li> <li>▪ Catalonia und CNIG (Conseil National de l'Information Géographique =Pendant von KOGIS in Frankreich) interessieren sich für KOGIS und e-geo. Von den Katalanen gab es wenig Feedback. CNIG interessierte sich vor allem für die Kompetenzen von KOGIS innerhalb der Bundesverwaltung.</li> <li>▪ Das Protokoll des SOGI Workshops vom 25. September wurde den Teilnehmern zugestellt.</li> <li>▪ An der ausserordentlichen Generalversammlung der SOGI in Solothurn am 21. November soll ein neuer Präsident gewählt werden.</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ An der GKG-Sitzung vom 31. Oktober 2007 wurden die realisierten Ziele des aktuellen Jahres sowie die Ziele 2008 für KOGIS und der Inhalt des Aktionsplans 2008 besprochen.</li> <li>▪ Der Newsletter Nr. 18 ist erschienen. R. Sonney dankt allen, die sich dabei beteiligt haben. Kritik und Kommentare sollen unbedingt angebracht werden. Für 2008 braucht es noch drei Themen für die Newsletters. Der erste NL im nächsten Jahr erscheint im März. An der nächsten Sitzung des Steuerungsorgans sollen Vorschläge vorgebracht werden.</li> <li>▪ R. Sonney wird den Bericht des 1. E-Gov Symposiums vom 6. November in Bern auf dem Internet veröffentlichen.</li> <li>▪ Die Sitzungen des Steuerungsorgans finden 2008 an folgenden Daten statt: 11. Januar, 3. April, 18. Juni, 17. September und 5. November. Das Forum findet am 20. November 2008 statt.</li> </ul>	Alle	11.01.08
4 4a	<p><b>Projekte</b> <b>Projekt der Kantone und Projekt für die Vernetzung der Geodaten der Amtlichen Vermessung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Projektentwürfe wurden gemäss O. Hiestand bereinigt und ungefähr zwei Wochen vorher an Th. Hösli geschickt.</li> <li>▪ Das AV-Portal wird ein zentrales Portal, die regionalen und kantonalen Portale bleiben aber in Betrieb.</li> <li>▪ Bereitstellung WMS-Dienste: Bis Ende 2007 sollen Lösungen realisiert werden. Man kommt sehr gut mit diesem Projekt voran. Es ist aber wünschenswert, dass alle Zugang dazu haben, da es sich dabei um einen Vertriebsdienst für AV-Daten handelt.</li> <li>▪ Das Steuerungsorgan dankt für die Bereinigung der Projekte. Weil R. Sonney die Beschreibung erst kurz vor der Sitzung bekommen hat, ist es nicht möglich diesen jetzt formal zu verabschieden. Sie werden erst in der nächsten Sitzung (ohne Anwesenheit der Projektleiter) verabschieden. Bis Ende Jahr können Kommentare und Anregungen an R. Sonney gemacht werden.</li> </ul>	Alle	31.12.07
5	<p><b>Bericht der Gruppe «Organisation»</b></p> <p>An der letzten Sitzung gab es Diskussionen über die zukünftige Organisation. Die bestehende Arbeitsgruppe Organisation wird unter der Moderation von W. Bühler weiterarbeiten. Der Entwurf der Statuten sowie die operativen und strategischen Aufgaben werden am Workshop Organisation am 16. November weiterentwickelt. Weitere Informationen wird es an der nächsten Sitzung am 11. Januar 2008 geben.</p>		
6	<p><b>Papier Esprit Gurten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ R. Baumann entschuldigt sich für die lange Wartezeit, bis das Dokument zur Verfügung stand. Gemäss R. Baumann ist das Projektmanagement schlecht organisiert. KOGIS ist gut, ist aber nicht mehr das gleiche wie es ursprünglich war. Die Probleme zwischen den Kantonen und dem Bund sind für die SOGI mühsam. Die Arbeit des Steuerungsorgans leidet darunter. Eine Lösung wäre zum Beispiel, dass Persönlichkeiten besser miteinander arbeiten könnten und der Bund nicht so stark im Vordergrund steht. Auch die Charta soll unterzeichnet werden. Seit der Einführung von e-geo gibt es für die SOGI mehr Probleme als vorher.</li> <li>▪ Laut J. Kaufmann wären detailliertere Projektbeschreibungen wünschenswert. Bis jetzt wurde schon viel erreicht, jedoch sollte nun gewartet werden, bis die neue Organisation steht.</li> <li>▪ Gemäss O. Hiestand ist die jetzige Organisationsform nicht ideal, gute Projekte konnten aber trotzdem lanciert werden. Die Mitglieder des Steuerungsorgans trugen die Hauptlast bei der Gesetzesausarbeitung. Sie sind zeitlich überfordert.</li> <li>▪ Nach Meinung von F. Grin sind die Blockaden der Datenherren von Basisdaten frustrierend. Da sehr viel gearbeitet wird, sollten auch die Resultate besser gewürdigt werden. Eventuell braucht es dafür ein anderes Mittel als den Newsletter. In den Gremien sind immer die gleichen Leute vertreten, da für neue Leute</li> </ul>		

	<p>der Aufwand zu gross ist. Auch bei der Zusammenarbeit zwischen Bund und Kanton könnte vieles besser gemacht werden. Der Bund hat wieder die Führung bei verschiedenen Projekten übernommen. Eine Konsens-Lösung wäre wünschenswert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ J.-Ph. Amstein dankt R. Baumann für seine klaren Worte und Feststellungen. Er versteht den bestehenden Frust, man darf aber nicht vergessen, dass viel geleistet wurde. Er weiss aber auch, dass das e-geo Projektmanagement zu wenig wahrgenommen wurde. J.-Ph. Amstein ist der Meinung, dass man nun zuerst die Neuorganisation abwarten muss, um danach den Konsens finden zu können.</li> <li>▪ Fachinformationsgemeinschaften: In der Arbeitsgruppe wird im Moment nicht weitergearbeitet, da einige nicht mehr gewillt sind, weiterzumachen. Gemäss J.-Ph. Amstein wurden im Steuerungsorgan mündlich Kommentare abgegeben. Eventuell war die Stellungnahme zu kritisch. Er wird das Thema mit H.-R. Gnägi noch einmal besprechen.</li> <li>▪ Die Arbeitsgruppe „Förderung von privaten Geo-Metadaten“ arbeitet nicht weiter, solange es keine schriftliche Rückmeldung vom Steuerungsorgan gibt. Was nun weiter passiert, ist gemäss R. Baumann nicht klar.</li> </ul>																		
<p><b>7</b></p>	<p><b>Redaktion der Endversion des Aktionsplans 2008</b>          Das Steuerungsorgan verfasst auf der Basis der eingegangenen Stellungnahmen – die KKGEO gab keine Stellungnahme ab – die Aktionen 2008 wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="231 929 1209 1597"> <thead> <tr> <th>Nr.</th> <th>Umsetzungsmassnahme</th> <th>Beteiligte</th> <th>Federführung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>08-01</td> <td>Ausarbeiten einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit von e-geo.ch mit der Umsetzungsorganisation der e-Government-Strategie Schweiz, welche bis Ende 2008 von den Beteiligten unterzeichnet wird.</td> <td>e-geo.ch</td> <td>Steuerungsorgan</td> </tr> <tr> <td>08-02</td> <td>Einführung einer konsolidierten Organisation, welche die Rechtsform, die Finanzierung und die Trägerschaft definiert.</td> <td>e-geo.ch</td> <td>Steuerungsorgan</td> </tr> <tr> <td>08-03</td> <td>Erarbeitung eines Konzeptes für ein nationales Geoportal im Rahmen von e-government.</td> <td>e-geo.ch</td> <td>Geschäftsstelle e-geo.ch</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es wird beschlossen, dass es für jede Aktion einen erläuternden Kommentar gibt. Das Steuerungsorgan stellt sich die Frage, ob es nicht nützlich wäre, den Wechsel des Bezugsrahmens auch als Aktion in den Plan aufzunehmen. Schliesslich wird beschlossen, diese Aufgabe um ein Jahr zu verschieben. Der Aktionsplan muss nun gemäss den getroffenen Entscheiden angepasst werden. Er wird danach den Mitgliedern des Steuerungsorgans zur formellen Genehmigung geschickt.</p>	Nr.	Umsetzungsmassnahme	Beteiligte	Federführung	08-01	Ausarbeiten einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit von e-geo.ch mit der Umsetzungsorganisation der e-Government-Strategie Schweiz, welche bis Ende 2008 von den Beteiligten unterzeichnet wird.	e-geo.ch	Steuerungsorgan	08-02	Einführung einer konsolidierten Organisation, welche die Rechtsform, die Finanzierung und die Trägerschaft definiert.	e-geo.ch	Steuerungsorgan	08-03	Erarbeitung eines Konzeptes für ein nationales Geoportal im Rahmen von e-government.	e-geo.ch	Geschäftsstelle e-geo.ch		
Nr.	Umsetzungsmassnahme	Beteiligte	Federführung																
08-01	Ausarbeiten einer Vereinbarung über die Zusammenarbeit von e-geo.ch mit der Umsetzungsorganisation der e-Government-Strategie Schweiz, welche bis Ende 2008 von den Beteiligten unterzeichnet wird.	e-geo.ch	Steuerungsorgan																
08-02	Einführung einer konsolidierten Organisation, welche die Rechtsform, die Finanzierung und die Trägerschaft definiert.	e-geo.ch	Steuerungsorgan																
08-03	Erarbeitung eines Konzeptes für ein nationales Geoportal im Rahmen von e-government.	e-geo.ch	Geschäftsstelle e-geo.ch																
<p><b>8</b></p>	<p><b>Präsentation des Jahresberichts 2007</b>          R. Sonney schlägt vor, dass der Jahresbericht die folgenden Punkte beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Editorial</li> <li>▪ Bericht über die Aktivitäten von e-geo und der Geschäftsstelle</li> <li>▪ Berichte der Partner</li> <li>▪ (Bericht über den INSPIRE-Tag bei swisstopo)</li> </ul>																		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bericht über das e-geo Forum in Solothurn</li> <li>▪ Berichte über Projekte</li> </ul> <p>Dies wird akzeptiert. Der Bericht über den INSPIRE-Tag wird aber in den Bericht der GKG integriert. Beim Punkt 2 – Bericht über die Aktivitäten von e-geo und der Geschäftsstelle – wird man ein Inventar über die Aktionen machen, welche nicht zu einem Projekt geführt haben.</p>		
9	<p><b>Zufriedenheitsumfrage über die Geschäftsstelle</b></p> <p>Jean-Philippe Amstein erklärt, dass er die Mitglieder des Steuerungsorgans nicht jedes Jahr bitten will, einen detaillierten Fragebogen auszufüllen, wie das im letzten Jahr gemacht wurde. Er wird sich dieses Jahr mit einer Umfragerunde zufrieden geben. Er fordert jeden auf, seine Kritik mitzuteilen, um die Wirksamkeit der Geschäftsstelle verbessern zu können. Gemäss der Umfragerunde geht er davon aus, dass die Mitglieder im Allgemeinen zufrieden sind. Dies ergibt sich aus den Verbesserungen im Vergleich zum letzten Jahr, insbesondere wegen des besseren Internetauftritts. Dagegen kommt auch deutlich hervor, dass man die Informationen in Richtung der Arbeitsgruppen deutlich verbessern muss und ihnen regelmässig ein Feedback über die Entscheidungen und Beschlüsse des Steuerungsorgans geben muss. Um dieses Thema zu beenden hebt J.-Ph. Amstein die Tatsache hervor, dass er wünscht, dass R. Sonney sich mehr mit Stellungnahmen und konkreten Vorschlägen einbringt als bisher. J.-Ph. Amstein erinnert daran, dass an den ersten Sitzungen des Steuerungsorgans deutlich beschlossen wurde, dass R. Sonney kein Generalsekretär ist und dass das Büro nur die Aufgabe hat, die Sitzungen des Steuerungsorgans vorzubereiten. Die Teilnehmer sind mit der Tatsache einverstanden, dass R. Sonney mehr Förderer wird als bis jetzt.</p>		
10	<p><b>Teilnahme/Anwesenheit von e-geo.ch bei der GIS/SIT 2008</b></p> <p>In der Sitzung vom 7. März hat das Steuerungsorgan beschlossen, dass e-geo an der GIS/SIT vertreten sein wird, jedoch nicht in welcher Form. A. Buogo informiert, dass swisstopo einen Vortrag über den Wechsel des Bezugsrahmens abhalten wird. Ch. Gees schlägt vor, dass alle Partner einen e-geo Stand haben sollen und mindestens während der Pause anwesend sind. Andererseits wäre es auch interessant, wenn der Präsident von e-geo.ch die Eröffnung dieses Forums vornehmen würde. Schliesslich wird eine halbstündige Präsentation über die neuesten Entwicklungen verlangt.</p>		
11	<p><b>Präsentation der Arbeit der Reformkommission</b></p> <p>R. Sonney präsentiert die Arbeit der Reformkommission der neuen Geomatikerlehre sowie wie und warum gehandelt wird. Seine Präsentation ist auf der Internetseite aufgeschaltet.</p>		
12	<p><b>Informationen der Mitglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ BAFU: T. Klingl informiert, dass ein neues SEIS-Projekt (Share Environment System-Information), welches zwischen GMES und INSPIRE liegt, die Schweiz dazu zwingt, einige Informationen gemäss den bilateralen Abkommen und ihrer Teilnahme an den europäischen Umweltgruppe zu teilen.</li> <li>▪ KKGE0: A. Keller informiert, dass die KKGE0 an der Sitzung vom 6. November vor allem die Themen ÖREB und Geobasisdaten angesprochen hat.</li> <li>▪ Geosuisse: J. Kaufmann erinnert daran, dass die Gesellschaft seit der letzten Hauptversammlung der Geosuisse eine spezialisierte Gruppe der SIA ist.</li> <li>▪ Die Arbeitsgruppe „Ausbildung“ der SOGI wird einen Änderungsvorschlag im Reglement des e-geo Preises beantragen, um die Teilnahme an der Vergabe des Preises auch für Diplomarbeiten der Techniker zu öffnen.</li> <li>▪ SOGI: nach der Ernennung eines neuen Präsidenten wird SOGI im Büro und im Steuerungsorgan wieder repräsentiert werden.</li> <li>▪ Städte: gemäss Ch. Gees hat die Gruppe in diesem Jahr nur eine Sitzung durchgeführt. Die Gruppe wird nächstens eine Sitzung über das Thema ÖREB abhalten.</li> <li>▪ KKVA: O. Hiestand erinnert daran, dass die Kantone Leitfäden bezüglich der Implementierung des GeolG erwarten. Der Kanton Zürich ist daran, sein Geoin-</li> </ul>		

	formationsgesetz zu schaffen.		
13	Verschiedenes ---		

Pendenzen am 7. November 2007			
Wer	Was	Protokoll	Termin
Alle	Kommentare und Vorschläge zu den Projektbeschreibungen	17.4	31.12.2007
Alle	Vorschläge für Newsletter-Themen vorbereiten.	17.3	11.01.2008

**Nächste Sitzung:** Freitag, 11. Januar 2008    **Ort:** swisstopo    **Zeit:** 9.20 Uhr